

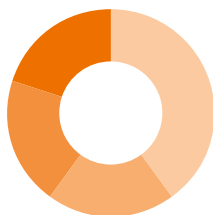


### Lernziel

## MENSCHEN IN VERSCHIEDENEN LEBENSLAGEN UNTERSTÜTZEN: BEGLEITEN, BETREUEN, VERSORGEN, PFLEGEN

### WAS SIE DAFÜR MITBRINGEN:

- Interesse an der Arbeit mit Menschen
- Hilfsbereitschaft
- Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit



### Die Ausbildung umfasst berufsbezogene Lernfelder und berufsübergreifende Fächer

#### Berufsbezogene Lernfelder

- Soziale Kompetenz im Beruf
- Betreuung und Pflege
- Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen
- Musische und kreative Prozesse
- Berufliche Handlungskompetenz und Identität

#### Berufsübergreifende Fächer

- Deutsch/Kommunikation
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Sport und Gesundheitsförderung

Die **Prüfungen** zum Berufsabschluss finden in folgenden Lernfeldern/Fächern statt: Soziale Kompetenz im Beruf, Hauswirtschaft oder Pflege und Deutsch/Kommunikation. Mathematik und Englisch sind keine Prüfungsfächer.



**BEST-SABEL**  
BERUFSAKADEMIE



Die **BEST-Sabel Berufsakademie** – die **Fachschule für Sozialpädagogik**, die **Berufsfachschule für Sozialassistenten** sowie die **Fachoberschulen** – befindet sich im Herzen der Hauptstadt, direkt an der Spree. Im denkmalgeschützten Gebäude in der Littenstraße 109 bieten wir die staatlich anerkannte Ausbildung zum\* zur Sozialassistent\*in, das Studium zum\* zur Erzieher\*in (Voll- oder Teilzeit) sowie die Möglichkeit, die Fachhochschulreife mit den Schwerpunkten Wirtschaft oder Sozialpädagogik zu erlangen. Unsere Auszubildenden profitieren von der verkehrsgünstigen Lage und der idealen BVG-Anbindung. In unmittelbarer Nähe befinden sich der S/U-Bahnhof Jannowitzbrücke und der U-Bahnhof Klosterstraße.

**S + U** Jannowitzbrücke  
**U** Klosterstraße



© BS\_BA\_SOA\_09/2022

### **BEST-Sabel Berufsakademie**

Fachschule für Sozialpädagogik  
Berufsfachschule für Sozialassistenten  
und Fachoberschulen  
Littenstraße 109, 10179 Berlin

**TEL:** 030 428491-91

**E-MAIL:** beratung@best-sabel.de

**BEST-SABEL.DE**



**BEST-SABEL**  
BERUFSAKADEMIE

Staatlich geprüfte\*r

# SOZIALASSISTENT\*IN



Staatlich anerkannte

Fachschule für Sozialpädagogik

Berufsfachschule für Sozialassistenten

Fachoberschule für Sozialpädagogik

Fachoberschule für Wirtschaft

**BEST-SABEL.DE**



## HELFFEN, BETREUEN, FÖRDERN – UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN

**Sie können gut mit Menschen umgehen? Sie haben keine Berührungsängste und sind hilfsbereit? Das sind die besten Voraussetzungen für die Arbeit im sozialen Bereich.**

Die Ausbildung zum\*zur Sozialassistent\*in bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Tätigkeitsbereiche im Sozialwesen kennenzulernen und wichtige Fähigkeiten für diesen gefragten und vielseitigen Beruf zu erwerben. Wir lehren nach dem Rahmenlehrplan des Berliner Senats und begleiten Sie durch diese Ausbildung mit viel Kompetenz und Feingefühl. Bei uns finden Sie offene Türen und hilfsbereite Ansprechpartner\*innen für Ihre Belange.

In der Ausbildung werden Sie Ihre Stärken für den sozialen Beruf erkennen und entwickeln. Wir helfen Ihnen, dies als neue Chance zu begreifen und Ihr Ausbildungsziel zu verwirklichen. In kleinen Klassen und unterschiedlichen Fachräumen erleben Sie einen lebendigen und praxisbezogenen Unterricht. Die Ferienregelung an der BEST-Sabel Berufsfachschule orientiert sich an den Ferienzeiten des Landes Berlin.

### Nah am Menschen Erfahrungen sammeln: Das Praktikum

Die Ausbildung beinhaltet drei Praktika (insgesamt 20 Wochen):

- Im ersten Halbjahr: 4-wöchiges Orientierungspraktikum
- Im zweiten Halbjahr: 8-wöchiges Pflegepraktikum
- Im dritten Halbjahr: 8-wöchiges Wahlpraktikum

Mögliche Praktikumsstellen sind zum Beispiel Kindertagesstätten, Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen, Jugendfreizeitstätten, Kiezzentren oder Senioreneinrichtungen.

### MSA: Ein weiterer Schulabschluss während der Ausbildung

Mit dem Abschluss als staatlich geprüfte\*r Sozialassistent\*in können Sie auch den Mittleren Schulabschluss (MSA) erwerben, sofern Sie diesen noch nicht bei Ausbildungsbeginn besitzen. Hier gibt es weitere Informationen: [msa-versemmelt.de](http://msa-versemmelt.de)

## Wie geht es nach der Ausbildung weiter?

In Ihrem späteren Beruf als Sozialassistent\*in werden Sie Menschen jeder Altersstufe unterstützen. Sie übernehmen Verantwortung in den hauswirtschaftlichen Bereichen beispielsweise von Pflegeheimen oder Kitas. Dazu kann die Zubereitung von Mahlzeiten, die Einhaltung von Hygieneregeln oder die Pflege von Kleidung gehören. Das ist dann echte Hilfe im Alltag, die überall dringend benötigt wird und für die Sie viel Dankbarkeit erleben werden.

Die Ausbildung schafft ideale Voraussetzungen, um sich nach dem Abschluss direkt in unserem Haus weiter zu qualifizieren, z.B. mit dem Studium zum\*zur Erzieher\*in oder der Fachhochschulreife Sozialpädagogik. Die Fachhochschulreife eröffnet darüber hinaus weitere Studienmöglichkeiten, wie z.B. Sozialpädagogik oder Soziale Arbeit.



### Wie bewerbe ich mich?

Die Ausbildung startet zweimal im Jahr. Eine Bewerbung ist per Post, persönlich oder online möglich: [best-sabel.de/bewerbung-sozialassistent](http://best-sabel.de/bewerbung-sozialassistent)

Wir beraten Sie gern zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen, den Inhalten der Ausbildung sowie den Zugangsvoraussetzungen: Tel.: 030 428491-91 oder E-Mail: [beratung@best-sabel.de](mailto:beratung@best-sabel.de)



**2**  
JAHRE  
VOLLZEIT

Staatlich anerkannte Ausbildung zum\*zur  
**SOZIALASSISTENT\*IN**

**Start** 2x jährlich (Winter/Sommer)  
Anmeldung jederzeit möglich.

**Abschluss** Staatlich geprüfte\*r Sozialassistent\*in

**+ MSA** zusätzlicher Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA) bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und ausreichenden Englischkenntnissen

**Zulassung** Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss)

**Kosten** Schulgeld (bei Jahreszahlung): 95 EUR/mtl.  
Verwaltungsgebühr (einmalig): 50 EUR  
Prüfungsgebühr (einmalig): 300 EUR  
Lernmittelgebühr (halbjährlich): 50 EUR

**Finanzierung** Der Ausbildungsgang ist staatlich anerkannt und BAföG-gefördert.

**Unterricht** Mo.-Fr.: 08:00-15:15 Uhr

**Einsatzbereiche nach der Ausbildung** Kitas, Kindergärten, Horte, Kinder- und Jugendeinrichtungen, stationäre Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, ambulante Pflege und Betreuung, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen